

Zum vierten Mal begehrte Auszeichnungen bekommen

Schulen: Matthias-Grünwald-Gymnasium holte sich wieder die Titel „Digitale Schule“ und „Mint-freundliche Schule“

Tauberbischofsheim. „Digitale Schule“ und „Mint-freundliche Schule“: Mit diesen zwei begehrten Titeln darf das Matthias-Grünwald-Gymnasium sich weiterhin offiziell schmücken. 147 Schulen aus Baden-Württemberg bekamen im Rahmen einer Onlineveranstaltung die Auszeichnungen verliehen. Sie sind drei Jahre gültig.

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, versicherte Sebastian Link. Der Lehrer für Mathematik, Chemie und Informatik hat den aufwendigen Zertifizierungsprozess maßgeblich vorangetrieben. Die nunmehr vierte Auszeichnung belegt seiner Meinung nach, dass das Matthias-Grünwald-Gymnasium dauerhaft Strukturen im Mint-Bereich und bei der Digitalisierung etabliert hat. „Wir haben wesentliche Zwischenziele erreicht“, betonte Link. Die Schüler am MGG profitieren in seinen Augen von einem breiten Mint-

Angebot und den Möglichkeiten moderner Unterrichtsgestaltung. Das zahle sich später aus. „Unsere Schüler werden gut auf ein Studium und die Arbeitswelt vorbereitet.“ Diesem Anspruch wolle man auch in Zukunft gerecht werden.

Stolz ist auch Sigrid Böhler über die doppelte Auszeichnung. „Unser Bemühen im Mint-Bereich und bei der Digitalisierung wird offiziell anerkannt“, freute die Kommissarische Schulleiterin sich und wies auf das aufwendige Prozedere hin: „Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.“

Die Ehrung der „Mint-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirm-



„Digitale Schule“ und „Mint-freundliche Schule“: Das Bild zeigt Sebastian Link und Sigrid Böhler mit den begehrten Auszeichnungen. BILD: MGG

herrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

„In den letzten Jahren haben Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eige-

ne digitale Veränderung vorantreiben“, erklärte Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur, Jugend und Sport, in einem Grußwort bei der Verleihung. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und infor-

matische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, habe die Nationale Initiative „Mint Zukunft schaffen!“ die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll ihren Angaben zufolge das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

„Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die Mint-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der Mint-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre Mint-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „Mint Zukunft schaffen!“, Professor Dr. Christoph Meinel. mgg